

Netzwerk “Modell Zaprešić” Perspektive Deutsch: Von der Vorschule bis zum Beruf

Träger:
Stadt Zaprešić

Schirmherr:
Kroatischer Deutschlehrerverband (KDV)

Initiative/Konzept/Koordination (2010):
Dr. Gerald Hühner

Förderer/Unterstützer in unterschiedlichsten Kontexten:
Kroatisches Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Sport
Deutsche, Österreichische, Slowenische, Ungarische, Ukrainische Botschaft in Zagreb
Österreichisches Kulturforum Zagreb (AKF), Goethe-Institut Kroatien, DSD/ZfA
Deutscher Handballbund/DHB; Wirtschaftspartner

Beteiligt:
Kroatien: Kindergärten, Grundschulen, Mittelschule, Fachhochschule aus Zaprešić und weitere
Gymnasien; Wirtschaftspartner aus dem deutsch-kroatischen Bereich,
International: Schulen aus 6 Ländern: Deutschland, Österreich, Slowenien, Ungarn, der Ukraine

Bis heute (2018) haben etwa 1.000 SchülerInnen an den deutsch-sprachigen Netzwerkprojekten teilgenommen, überwiegend finanziert aus Eigen- und Drittmitteln

Arbeitsgruppe:
Frühförderung: Kristine Petrušić (2013 – 2015); Ida Globočnik
Grundschule/Mittelschule/Projektarbeit: Gerald Hühner, Ida Globočnik, Toni Semunović
Fachhochschule: Ksenija Stojaković (2012 ff.)
Gesamtkoordination/Projektleitung (seit 2010): Gerald Hühner
Koordination seit 2017: Ida Globočnik

Konzept/Geschichte

Dass das Erlernen einer Fremdsprache (DaF) umso leichter, intensiver und nachhaltiger gelingt, je früher damit begonnen wird, je motivierender und authentischer die Sprach-Angebote sind, je klarer und erreichbarer das Ziel (u.a. etwa: Berufsperspektive) formuliert ist, muss nicht ausführlich erörtert werden. Dass dazu bereits bestehende Netzwerke konstruktiv genutzt werden sollten, liegt ebenfalls auf der Hand.

Kroatien bietet für deutsch-sprachige Projekte auf allen Bildungsstufen und in außerschulischer Perspektive vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten, sei es u.a. etwa in historischer, aktueller, wirtschaftlicher, politischer, kultureller oder sportlicher Hinsicht.

Die hier genannten Aspekte miteinander zu verknüpfen und Lerner so frühzeitig wie möglich an ein DaF-Programm heranzuführen, ist, sehr kurz gefasst, Ausgangspunkt und gleichzeitig Ziel des Netzwerks „Modell Zaprešić“.

Hinzu kommt hier der intensive Erfahrungsaustausch von Deutschlehrkräften unterschiedlicher Institutionen, Bildungsstufen und Länder (HR, H, A, D, SLO, UA), gemeinsame Unterrichtsstunden (Team Teaching), Elternabende und kontinuierliche Information einer größeren Öffentlichkeit durch Medien (Internet, kroatisches und ungarisches TV, Printmedien) und öffentliche Netzwerkkonferenzen.

Stationen

Mit dem Ausbau des DaF-Angebots und dem Aufbau der Mittelschule Zaprešić als DSD I- und DSD II-Schule seit 2010 ging die Vernetzung zunächst auf horizontaler Ebene durch Integration weiterer Einsatzschulen einher. Unterstützt wurde die Arbeit dabei durch die hervorragende schulische Infrastruktur sowie ein hoch-engagiertes Deutschlehrerkollegium und mit Dr. Alan Labus einem für konstruktive und innovative Ansätze in der Deutsch-Arbeit sehr interessierten, bereitwillig Freiräume und Unterstützung gewährenden Schulleiter.

2010: Horizontale Vernetzung: Ein gemeinsames kroatisches Schüler-Handball-Team wird gegründet und aufgebaut mit Spielern der Schulen: **18. Gymnasium, Gymnasium Lucijan Vranjanin und Mittelschule Zaprešić**; für die sportlichen Aktivitäten ist Standort die Mittelschule Zaprešić aufgrund der hervorragenden Infrastruktur. Das deutsche Auswärtige Amt unterstützt das Team durch Mittel der Sportförderung. In das Lehrerteam sind sportliche Betreuer, vor allem aber DaF-Lehrkräfte der beteiligten Schulen integriert, so dass dieses Projekt auch dem fachlichen Austausch im Kontext DaF dient. Das Deutsch-Angebot wird um eine sportliche Perspektive erweitert, die der Förderung von DaF dient. Den Namen des Teams – **DSD CROATIA** - legen die beteiligten kroatischen Sportlehrer fest: aufgrund der Projekt-Initiative des deutschen Initiators und der Zielrichtung „**Durch Sport Deutsch**“, aber auch dafür, dass an der Mittelschule Zaprešić das DSD/Deutsches Sprachdiplom erworben werden kann.

2011: Internationale Vernetzung: Im Frühjahr wird an das zuvor bereits an den Standorten Gyönk/Ungarn (Einsatz: 1995 – 2003) und Ptuj/Slowenien (Einsatz: 2003 – 2010) geknüpfte Netzwerk konstruktiv angeschlossen; dies auch im Hinblick auf die Perspektive, die im Vorfeld des dienstlichen Einsatzes für Kroatien skizziert worden war. Team **DSD CROATIA nimmt am Internationalen Turnier in Gyönk/Ungarn teil**, dem ersten Einsatzort, unter Beteiligung einer Mannschaft meines letzten Einsatzortes Ptuj. Ziel: Förderung der grenzüberschreitenden Begegnung von Jugendlichen und von Deutsch als Verkehrssprache in der Region.

2011 findet im November das erste **Internationale Handball-Turnier** um den „**DSD-Cup Zaprešić**“ statt, Kontext: **Jahr der deutschen Sprache**. Deutsche und Österreichische Botschaft, das Österreichische Kulturforum Zagreb (AKF), das Goethe-Institut Kroatien und DSD-Programm Zagreb der ZfA unterstützen das Projekt und sind seither Partner; **Wirtschaftspartner**, die **DKIHK** als Partner der Veranstaltung sind von Beginn an dabei. Zu dem Netzwerk Zaprešić kommen so Ptuj, Gyönk und Graz (auf Vermittlung des Österreichischen Kulturforums Zagreb(AKF) hinzu. Dabei wird der „**DSD-CUP**“ als **Deutsch-Tag an der Mittelschule** geplant und durchgeführt, in den die **gesamte schulische Infrastruktur** (DaF-, Koch-, Konditor-, Kellner-Schüler u.a.) integriert ist. **Stadt und Mittelschule Zaprešić sind seither jährlich Veranstalter** des DSD-Cups.

2011: Vertikale Vernetzung: Erste Konferenz mit Grundschullehrern aus der Region. Das andere methodische und inhaltliche Arbeiten an der Mittelschule hatte Interesse geweckt, dem

Wunsch nach einem Austausch von Informationen, Ideen und Kooperationen zur Förderung von DaF in der Region wurde nachgekommen; regelmäßige Treffen wurden vereinbart.

2011: Weitere horizontale Vernetzung: Die bereits zuvor jährlich organisierten **DSD-Sprachcamps** werden erstmals für die Region Zagreb-West/Zagorje angeboten und durchgeführt (seit 2003 jährlich in unterschiedlichen Kontexten organisiert).

2012: Erweiterung der internationalen Vernetzung: Aufbau einer **Schulpartnerschaft mit einem DSD-Gymnasium in Veszprém/Ungarn**, erstes Schüleraustauschprogramm; gemeinsames Arbeitsthema: „Kroatische Spuren in Ungarn, ungarische Spuren in Kroatien. Verkehrssprache Deutsch. Motto: Deutsch ist unser Englisch“ Während der Projektwoche in Zaprešić: **Trinationale Paschplaketten-Verleihung an der Mittelschule Zaprešić**, mit Vertretern des Kroatischen Außenministeriums, der Deutschen und Ungarischen Botschaft, Schülerpräsentationen aus Kroatien und Ungarn in deutscher Sprache (auf Anregung und organisiert durch den Projektleiter). Die Mittelschule Zapresic wird damit offiziell zu einer deutschen Partnerschule im Rahmen des weltweiten PASCH- Netzwerks.

2012: Weitere vertikale Vernetzung: Erste Konferenz von Deutsch-Lehrkräften der **Mittelschule und Fachhochschule Zaprešić; Netzwerkkonferenz an der FH Zaprešić** unter Beteiligung der DKIHK, der Deutschen Botschaft, des KDV und der ZfA-Fachberatung Zagreb. Ksenija Stojakovec tritt der Arbeitsgruppe des Netzwerks mit der Arbeit im Schwerpunkt Fachhochschule bei.

2013: Erweiterung der vertikalen, horizontalen und internationalen Vernetzung: Grundschule Ljudevit Gaj und Mittelschule Zapresic führen **gemeinsame Projekte/Austauschwochen** mit dem **Lovassy-Laszlo--Gymnasium und der Botev-Grundschule Veszprém/Ungarn** durch; Arbeitsthema; „Deutsche Spuren in Kroatien und Ungarn; Arbeitssprache Deutsch“

2013: Weitere vertikale Vernetzung: Einbeziehung eines Kindergartens aus Zaprešić in das Netzwerk, Elternabende, „Schnupperstunden“, Lehrpläne (KDV); auf Einladung des Koordinators nimmt Frau Kristine Petrusic im Bereich der Frühförderung in der Netzwerkarbeit teil; die vertikale Achse nunmehr durchgehend repräsentiert; der Kroatische Deutschlehrerverband (KDV) übernimmt die Schirmherrschaft über das Gesamt-Projekt „**Modell Zaprešić**“

2013: Die Grundschulen Bistra und Brdovec werden integriert, erweiterte Netzwerkkonferenz an der FH Zaprešić unter Beteiligung der DKIHK, des KDV, der Deutschen Botschaft und der ZfA-Fachberatung, Zagreb

2013/14: Intensivierung im Rahmen eines Chorprojekts mit Austauschprogrammen im Rahmen einwöchiger Konzertreisen: 18.Gymnasium/Gymnasium Lucijan Vranjanin/Zagreb mit dem Gymnasium Ptuj/Slowenien; im Rahmen der Gemeinschaftskonzerte in Zagreb (16.10.2013) und Ptuj (19.03. 2014): u.a. gemeinsame Intonation der Europahymne in deutscher, kroatischer und slowenischer Sprache.

2014: Im Februar: **Pilotierung des Projekts „Deutsche Studien-/Berufsinformation“ der ZAV** an der Mittelschule Zaprešić, im Oktober erste reguläre Durchführung des Projekts

2014: Erweiterung der vertikalen, horizontalen und internationalen Vernetzung: Grundschulen Bistra, Brdovec, Ljudevit Gaj und Mittelschule Zaprešić führen gemeinsame Projekte/Austauschwochen mit dem DSD-Gymnasium und den Grundschulen Botev und Dozsa in Veszprém/Ungarn durch; Arbeitsthema; „Kroatien und Ungarn in der EU; Arbeitssprache Deutsch“

2014: Intensivierung der internationalen Beziehung auf horizontaler Ebene: Mittelschule Zaprešić und Gymnasium Veszprém/Ungarn im Projekt des Goethe-Instituts „Doppelte Last“

2014: erweiterte Netzwerkkonferenz, veranstaltet in der Stadthalle Zaprešić, Veranstalter ist die Stadt Zaprešić; unter Beteiligung des kroatischen Ministeriums für Wissenschaft, Bildung und Sport, der Deutschen und Österreichischen Botschaft, des KDV, des Goethe-Instituts Zagreb und des DSD-Programms/ZfA; Präsentation von Projekten der durchgängigen vertikalen Perspektive durch Schüler, Lehrkräfte und Wirtschaftspartner; Perspektiven der Fortsetzung

2014: Ausstellung zum I.WK – AKF – Ptuj, KDV-Tagung Osijek, alle Netzwerkschulen, FH Zapresic, Netzwerkkonferenz in Brdeovec

2014: IV. Internationales Handball-Turnier um den „DSD-Cup Zaprešić“, zusätzlich zu den Teams, die seit dem Start 2011 jährlich teilnehmen - **DSD CROATIA, Graz/A, Gyönk/H und Ptuj/SLO** - ist erstmals die Schule #3 aus **Sokal/Ukraine** dabei.

2015: Das Projekt wird weiter ausgebaut, u.a. um den Aspekt der **Inklusion** (Kristine Petrušić); nach der **Internationalen Netzwerkkonferenz, 11.5.2015**, werden Grundschulen aus Šenkovec, Marija Gorica, Prigorje Brdovečko und vor allem die Grundschule „Augustinčić“ aus Zaprešić integriert, die im Schuljahr 2015/16 in zwei 1.Klassen mit Deutsch als 1.Fremdsprache startet; die Stadt **Zaprešić** finanziert die Lehrbücher DaF für die 1.Klassen ihrer Grundschulen; in **Krapina** wird ein ähnliches Netzwerk aufgebaut; am „**V. DSD CUP Zaprešić**“ nimmt mit dem **Kopernikus-Gymnasium Niederkassel (Bonn/Köln)** erstmals eine Mannschaft aus Deutschland teil; außerdem ein Team **ZEUS/Zentral Europäische Schüler**, das sich aus Spieler aller am Turnier beteiligten Mannschaften zusammensetzt und so dem Gedanken des gemeinsamen Handelns einen starken Ausdruck verleiht. Der **Deutsche Handballbund (DHB)** unterstützt erstmals den **DSD-CUP**.

2015: Der erste KDV-Workshop „Frühes Deutsch“ mit Unterstützung des Goethe-Instituts Zagreb in der Grundschule Augustincic findet sehr großen Anklang in Kindergärten und Grundschulen.

2016:

Sämtliche Projekte werden fortgeführt und erweitert. Die Eröffnung des Internationalen Handballturniers ist gleichzeitig Netzwerkkonferenz: Vom Kindergarten präsentieren Gruppe aus allen Bereichen der Bildungsvertikale Projekte zum Thema Handball und Deutsch“. Ein symbolisches Zeichen für den großen Zuspruch zum Internationalen Handball-Turnier und seine weitere Unterstützung; auf Initiative der stellvertr. Ungarischen Botschafterin des Projektleiters wird Team **TED**, das **Team Europäischer Handballdiplomaten** gegründet: Diplomaten aller beteiligten Länder aus den Botschaften in Zagreb. Zusätzlich als „special guests“: Georg Rothenburger, als Direktor HIB Graz und ehemaliger deutscher Handballnationalspieler; Hans-Jürgen Bollig, als Projektleiter der Schule 3 aus Sokal/Ukraine und bester Spieler Ü 65; und als Team-Kapitän Denis Spoljarić, kroatischer Handballweltmeister (2003) und Olympiasieger (2004). Das Team spielt zur Eröffnung des Turniers gegen ein Team **ZEUS**, ein Team mit Spielern aus allen beteiligten Schülermannschaften (**Zentral Europäische Schüler**).

Der zweite KDV-Workshop „Frühes Deutsch“ mit Unterstützung des Goethe-Instituts Zagreb findet ebenfalls in der Grundschule Augustincic statt; TeilnehmerInnen aus Kindergärten und Grundschulen kommen auch aus Zagreb, dem Medijmurje und Split

2017: Veszprém/Ungarn hat mit der Rozsa- und Szilagyi-Schule zwei weitere Grundschulen in sein Netzwerk integriert, nunmehr insgesamt 10 Schulen an diesem kroatisch-ungarischen Projekt zur Förderung von „Deutsch als Verkehrssprache in der internationalen Region“ beteiligt. Schriftliche Vereinbarung zwischen der Stadt Zaprešić, dem KDV und den beteiligten Lehrkräften zur Fortsetzung der Netzwerkarbeit. Konferenz des KDV zur Frühförderung Deutsch mit Unterstützung der Deutschen Botschaft Zagreb; das Internationale Handball-Turnier wird als „**DaF-Cup Zaprešić**“, das kroatische Handball-Team als „**DaF CROATIA**“ weitergeführt und um Schüler aus weiteren kroatischen Schulen erweitert; Ida Globočnik wird durch die Stadt Zaprešić und den KDV

zur Koordinatorin ernannt; der Initiator und Gründer, Dr. Gerald Hühner, unterstützt die gesamte Netzwerkarbeit und insbesondere den DaF-Cup Zaprešić weiterhin ehrenamtlich. Der dritte KDV-Workshop „Frühes Deutsch“ mit Unterstützung des Goethe-Instituts Zagreb findet in der Grundschule Pavao Belas in Brdovec statt.

2018: Der DaF-Cup Zaprešić - erneut mit 6 Schülerteams aus 6 Ländern - wird parallel zur Handball-Europa-Meisterschaft der Männer in Kroatien durchgeführt. Zu diesem Zweck wird das Turnier auch für künftige Veranstaltungen vom Herbst auf Ende Januar verschoben. Zur Dokumentation der Trägerschaft findet die **Eröffnung in der Stadthall Zaprešić** statt. Erneut nimmt das Team **TED** mit einem Eröffnungsspiel gegen das Team **ZEUS** teil. Neu im **Diplomatenteam** und bei der Eröffnung: Der Präsident und Mitglieder der Vereinigung der Afrikaner in Kroatien.

Frau **Gertrud Rantzen** wird als weitere ehrenamtliche Koordinatorin in die Organisation integriert. Sämtliche Projektaktivitäten werden fortgeführt.

Der vierte KDV-Workshop „Frühes Deutsch“ ist für den Spätherbst terminiert.

Multiplikation

Medien: Interne (www.gerald.huehner.org/hr/modzap.php), Frankfurter Allgemeine Zeitung – Projekt „Jugend schreibt“; Kroatischer Rundfunk/HRT, regionales kroatisches und ungarisches Fernsehen; Printmedien, Paschnet.de, öffentliche Netzwerkkonferenzen

Perspektive

Das Modell dient u.a. als Vorbild beim Netzwerkaufbau in Krapina (seit 2014), eine erste Netzwerkkonferenz mit Vertretern aus Kindergärten, Grundschule, Mittelschule, Fachhochschule, Kommune und Wirtschaft fand dort bereits statt; am Aufbau eines kroatisch-deutsch-italienischen Netzwerks wird gearbeitet. Seit 2017 wird Deutsch in Kindergärten angeboten.

Ausgewählte Statements

A) Zum Netzwerk „Modell Zaprešić: Perspektive Deutsch – Vom Kindergarten bis zum Beruf“:

Dr. Željko Jovanović, Minister für Wissenschaft, Bildung und Sport; Netzwerkkonferenz, 28.05. 2014: *„Es ist bekannt, dass Kroatien kulturell und wirtschaftlich in Richtung Deutschland und Österreich orientiert ist. Deshalb ist das Lernen der deutschen Sprache ab der frühen Schulzeit von besonderem Interesse für die Bildungspolitik.“*

Das Projekt Modell Zaprešić ist ein Beispiel für einen holistischen Ansatz in der Sprachkompetenzentwicklung. Dabei wird von der Vorschule, über Austauschprojekte, der Studenten auf internationaler Ebene, bis hin zur Berufswahl, die Entwicklung des menschlichen Potentials gefördert und Kindern und Jugendlichen ermöglicht, Kompetenzen zu erwerben, die ihnen nicht nur helfen werden, eines Tages sich besser auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren. Es wird den Jugendlichen darüber hinaus auch ermöglicht, durch kulturelle Werte aus dem deutschsprachigen Raum ihre Persönlichkeit zu bereichern.“

Daniela Scheetz, Kulturreferentin der Deutschen Botschaft Zagreb, Netzwerkkonferenz, 28.05.2014: *„Ich danke daher allen Beteiligten, den Schulen und Kindergärten, der Fachhochschule Zaprešić sowie der Stadt Zaprešić, allen Lehrerinnen und Lehrern sowie insbesondere Herrn Dr. Labus und Herrn Dr. Hühner für ihr hervorragendes Engagement für die deutsche Sprache sowie die Zukunft junger kroatischer Schülerinnen und Schüler und wünsche dem „Modell Zaprešić“ weiterhin viel Erfolg.“*

Georg Lack, Botschaftsrat der Österreichischen Botschaft Zagreb, Direktor des Österreichischen Kulturforums (bis Sommer 2015), Netzwerkkonferenz, 28.05. 2014: *„Das große Interesse, auf das die Konferenz stößt, sowie auch die Beteiligung so vieler wichtiger Akteure aus dem Schul- und Bildungssektor sowie aus der Wirtschaft zeigt, dass das „Modell Zaprešić“, das Dr. Gerald Hühner und seine Mistreiter*

vor mittlerweile vier Jahren begründet haben, nicht nur auf dem richtigen Weg ist, sondern sich mittlerweile zu einem vielleicht einzigartigen Deutsch-Netzwerk in Kroatien und über die Grenzen Kroatiens hinaus entwickelt hat.“

Dr. Irena Horvatić-Čajko, Präsidentin des Kroatischen Deutschlehrerverbands (KDV), zur Verleihung des „DaF-Oskar 2014“: „*Dr. Gerald Hühner hat sich durch seine langjährige pädagogische Arbeit als Deutschlehrer im Auslandsschuldienst durch die Initiierung und Umsetzung zahlreicher Projekte in Kroatien und auf internationalem Niveau große Verdienste erworben. Dadurch hat er einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Deutschlernens von der Vorschule bis zum Beruf geliefert.*“

B) Zum Internationalen Handball-Turnier „DaF-CUP Zaprešić“:

Dr. Željko Jovanović, Minister für Wissenschaft, Bildung und Sport in Kroatien (bis 2014; in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung/kleine zeitung, Juni 2014) „*Das ist ein tolles Beispiel für alle, wie man das Sprachenlernen auf eine sehr interessante Weise fördern kann!*“

Dr. Vedran Mornar, Minister für Wissenschaft, Bildung und Sport, Kroatien (Grußwort 2014): „*Mein Dank gilt besonders dem Projektleiter, Herrn Dr. Hühner, dessen Bemühung und Wille dazu beigetragen haben, dass dieses Turnier eine große Popularität und Anerkennung gewinnt. Außerdem möchte ich hier auch betonen, dass das Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Sport volle Unterstützung dem Organisator dieses Turniers gibt. Dieses Turnier verbindet Sport und Bildung und in diesem Fall geht das zusammen mit dem Lernen der deutschen Sprache. Außerdem ermöglichen solche Ereignisse grenzüberschreitende Kontakte zwischen Jugendlichen und tragen dazu bei, neue Freundschaften zu schließen.*“

Elke Tiedt, Leiterin der Kulturabteilung, Deutsche Botschaft Zagreb (Grußwort 2015): „*Eine Fremdsprache zu erlernen, ist immer ein langer steiniger Weg. Motivierende Aktivitäten gehören dazu, damit die Deutschlerner „am Ball“ bleiben. Begegnung und gemeinsame Aktivitäten wirken immer motivierend, aber die gemeinsame Sportbegeisterung dafür zu nutzen ist wirklich ein außergewöhnliches Projekt.*“

Bruno Boban, Pressesprecher der Deutschen Botschaft Zagreb (Grußwort 2016): „*Herzlichen Glückwunsch an die Initiatoren und Organisatoren des Turniers, das schon auf eine erfolgreiche sechsjährige Tradition zurückblicken kann: Sie haben ein wirklich großartiges Projekt auf die Beine gestellt, bei dem deutsche Sprache über Sport junge Menschen über nationale Grenzen hinaus verbindet. Lieber Gerald, man kann sich nur wünschen, dass jedes Projekt so sinnvoll und erfolgreich ist!*“

Anita Györei, stellvertr. Botschafterin Ungarns in Zagreb (Grußwort 2015): „*Liebe Teilnehmer am Internationalen Handball-Turnier DSD-CUP Zaprešić, Im Namen der Ungarischen Botschaft in Zagreb möchte ich meinen herzlichen Dank an Ihre Gatsgeber aussprechen, die diese begeisternde Veranstaltung organisieren; ein besonderer Dank an die Stadt Zaprešić, mit ihrem Bürgermeister dr. Željko Turk, an Schulleiter dr. Alan Labus und Herrn Hühner für all seine Bemühungen mit dem Ziel, unsere Handball-Mannschaften hier in Zaprešić zusammenzuführen.*“

Marko Rakovec, Botschaft der Republik Slowenien in Zagreb (Grußwort 2014): „*I would like to commend Mr. Huehner for his dedicated work and for his tireless efforts to bring together students from several countries in joint educational and sport events like this one. Participating at such events it is much more than just competition because it builds new friendships and strengthens ties between students from different nations.*“

Oleksandr Levchenko, Botschafter der Ukraine in Zagreb (Grußwort 2015): „*Ihr habt mit einer wunderschönen sportlichen Tradition angefangen und diese Tradition pflegt ihr auch jetzt weiter. Jedes Jahr führt ihr Jugendliche aus verschiedenen Ländern zusammen und das über die deutsche Sprache und Kultur. Darin erkenne ich eine ausgezeichnete Manifestation der Idee des modernen Europa, Freundschaft und Gemeinsamkeit. Es macht mich besonders glücklich, dass ihr in diese Manifestation auch Eure Gleichaltrigen aus der Ukraine eingeschlossen habt, weil sie heute Eure Unterstützung und Solidarität brauchen.*“

Susanne Ranetzky, Direktorin des Österreichischen Kulturforums Zagreb (Grußwort 2015): „Mit diesem Turnier führen uns die jungen Menschen vor, wieviel Freude eine gemeinsame Aktivität bereitet und wie spielerisch auch gleichzeitig das Erlernen und Vertiefen der deutschen Sprache gefördert werden kann. Mein Dank gilt Herrn Dr. Hühner und Herrn Bürgermeister Dr. Labus sowie allen Mitveranstaltern und Sponsoren, die zur Realisierung dieses wichtigen Projekts beigetragen haben.“

Georg Clarke, Vizepräsident Jugend, Schule und Bildung des Deutschen Handballbunds (DHB) (Grußwort 2015): „Die Sprachenförderung - gerade bei Jugendlichen - wird für die Zukunft immer wichtiger werden, und das nicht nur hinsichtlich der beruflichen Entwicklung. Der (Handball-) Sport ist sicher als motivierendes Element in der Sprachförderung anzusehen. Sport ist international. Umso schöner, dass die Namensgebung des Turniers DSD (...) auch mit der Überschrift „Durch Sport Deutsch“ ausgetauscht werden kann. Die Förderung derartiger Netzwerke (...) liegen mir als Vertreter der Deutschen Handballjugend sehr am Herzen. Insbesondere der Stadt und der Mittelschule Zaprrešić gilt der Dank für die Ausrichtung eines solchen Turniers.“

Denis Špoljarić, Handball-Weltmeister (2003) und -Olympia-Sieger (2004), zum Turnier 2016: „Diese Idee des Initiators muss man einfach unterstützen, denn sie bringt über den Handball, die Schule und die deutsche Sprache Menschen aus so vielen Ländern zusammen: Das perfekte Paket!“

Dr. Gerald Hühner, Projekt-Initiative/-Leitung;
ehrenamtliche Koordination weiterhin seit 2017
Stand: 2018